

**Zeitschrift:** Neue Schweizer Rundschau  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 17 (1949-1950)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Alles Material**  
zum  
**Schreiben Zeichnen Malen**  
bei

Gebrüder Scholl AG. Zürich



Poststraße beim Paradeplatz

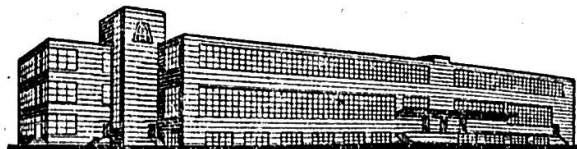
ARNOLD KÜBLER

**ÖPPI DER STUDENT**

*Roman. 550 Seiten, in Halbleinen gebunden Fr. 17.80*

Dieses Buch bietet die weiteren Erlebnisse des jungen Werdenden, mit dessen Lebensgeschichte Kübler im «Oeppi von Wasenwachs» begonnen hatte. Der Bauernsohn tritt hier zu Beginn der dargestellten Periode in das Universitätsleben ein, dessen ganze Erlebensweite er durchmißt. Liebevoll beschreibt der Verfasser alle die Komponenten eines ordentlichen Studentenlebens, vom Hochschulbetrieb bis zu Zimmervermieterinnen und Wirtschafts-«Fachleuten», verschweigt aber auch seine Erfahrungen mit den dunkleren Seiten des Hochschullebens nicht. Oeppi fühlt sich an der Universität nicht wohl und wird sein Studium auch nicht beenden. Auf einer Italienreise wird ihm das für ihn und seinesgleichen Unwesentliche des wissenschaftlichen Schematismus klar, und er ringt sich nun in der Folge zu einer Lebensform durch, die den Konsequenzen dieser Erkenntnis Rechnung trägt.

MORGARTEN VERLAG ZÜRICH, CONZETT & HUBER



*Alle Druckfarben für die graphische Industrie in feinsten Qualität*

**GEBR. HARTMANN AG., Druckfarbenfabrik, ZÜRICH-OERLIKON**